

QUARTIERSCHULE MUOLEN ERFOLGREICH GESTARTET

Zur Förderung der sprachlichen und gesellschaftlichen Integration der Migranten vor Ort startete die Gemeinde Muolen am Dienstag, 12. September 2017, um 08.15 Uhr die Quartierschule (Deutschkurs).

Die Kursleiterin Claire Erne konnte fünf Frauen aus Berg und vier Männer aus Muolen zum Unterricht im Adler-Saal Muolen begrüßen.

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin erhielt für den Deutschkurs einen deutschsprachigen Namen. So wurde aus der Kursleiterin Claire Erne *Anna Büchel* und aus den Teilnehmer/innen *Pia Bischof, Katrin Schröder oder Otto Müller*. Speziell übten sie auch die Selbstlaute wie ö und ü schon bei jeder Begrüssung. Konzentriert und mit grosser Motivation lernten die Migranten Deutsch. Um ca. 09.30 Uhr gab es die verdiente Kaffeepause mit Früchten, Kuchen und Getränken. Aufgestellt und mit einem Lächeln im Gesicht begaben sich die Teilnehmer/innen nach ca. 15 Minuten wieder auf ihre Plätze. Begeistert und fröhlich übten sie im zweiten Unterrichtsteil neue Wörter und Sätze.



Mit verschiedenen Lernarten wird dein ausgeprägter, kommunikationsorientierter Sprachunterricht möglich sein: *Lernen durch Sehen, Lernen durch Hören, Lernen durch Bewegung und Lernen durch Gespräche.*

An insgesamt 20 Vormittagen werden bis am 18. Oktober 2017 die Lektionen der Quartierschule durch Claire Erne im Adler-Saal durchgeführt. Sie wird hierbei immer durch eine freiwillige Helferin bzw. einen freiwilligen Helfer aus der Gemeinde Muolen, Berg oder Häggenschwil / Lömmenschwil tatkräftig unterstützt.

Interview mit Claire Erne, Kursleiterin

Wie liefen die ersten Kurstage der Quartierschule ab?

Sehr gut. Wir haben eine fröhliche Gruppe von Kursteilnehmern. Die Bereitschaft zum Lernen ist da.

Bist Du zufrieden mit dem Start?

Ich bin sehr zufrieden. Meine Erwartungen haben sich erfüllt.

Was hat Dich dazu bewogen, diese Quartierschule zu leiten bzw. die Migranten zu unterstützen?

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass diese Personen in der Schweiz integriert werden. Die Sprache ist der Schlüssel dazu.

Woher nimmst Du täglich diese Energie?

Ich habe mich in meinem Leben immer für viele Themen interessiert. Das hält mich offen, macht mir Freude und die Freude gibt mir die Energie. Es ist die direkte Begegnung mit anderen Kulturen. Ich will diesen jungen Menschen eine Chance geben und sie begleiten sowie auf ihrem anspruchsvollen Lebensweg unterstützen. Langfristig ist es mein Beitrag, diese Menschen vor der Sozialhilfe zu bewahren und so ihre Integration für die Arbeitswelt vorzubereiten.



Interessierte freiwillige Helfer können sich jederzeit beim Sozialamt Muolen, Alexandra Vollmeier, Tel. 071 411 35 44, alexandra.vollmeier@muolen.ch, melden.

SOZIALAMT MUOLEN